

Beteiligungsmanagement 4.0

Digitalisierung des Konzernverbunds Stadt Frankfurt am Main

(BS/Lars Scheider) Die Konzernsteuerung unterliegt in der Covid-19-Pandemie gestiegenen Anforderungen. Neben dem Thema der Liquiditätssicherung für die Beteiligungsunternehmen erlangt auch die Kommunikation im Rahmen der Gremienbetreuung der Aufsichtsräte und Betriebskommissionen eine herausragende Funktion für die Steuerung des Konzernverbunds Stadt. Hier sind neue Wege nötig.

keit im Beteiligungsmanagement deutlich erhöht, was aufgrund des verstärkten mobilen Arbeitens der Mitarbeiter des Beteiligungsmanagements unerlässlich ist. Dabei erfolgte der Aufbau des Share-Point-Beteiligungsmanagements während der Phase des zweiten Lockdowns ab Ende November 2020. Durch kluges Organisieren der Prozesse in intensiver Zusammenarbeit mit dem städtischen



Um die Gedächtnisfunktion des Beteiligungsmanagements zu erfüllen, setzt die Stadt Frankfurt am Main auf eine ständige Verbesserung und Automatisierung der Prozesse. Foto: BS/Leonhard Niederwimmer, pixabay.com

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik konnten Aufbau und Inbetriebnahme im laufenden Betrieb realisiert werden. Ziel ist es, dass die Daten durch das Beteiligungsmanagement der Stadt grundsätzlich für den gesamten Konzernverbund wie z. B. auch das Revisionsamt, Stadtkämmerei und Dezernatsbüros sowie ggf. auch für die Aufsichtsratsmitglieder, Gremienmitarbeiter, Mitarbeiter im Rechnungswesen verfügbar gemacht werden. Dies wird zu einer erheblichen Verbesserung der Effizienz der Kommunikation des immer komplexer werdenden Konzernverbunds Stadt führen, bedingt aber ein komplexes

Berechtigungskonzept, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten. Außerdem sind hohe Anforderung der IT-Sicherheit zu gewährleisten.

Gedächtnisfunktion erfüllen

Neben der Kommunikation hat auch das Beteiligungscontrolling mit dem Quartals-Reporting eine wichtigere Steuerungsfunktion durch die sich durch Covid-19 abzeichnende, weltweite Finanzkrise erlangt. Die Automatisierung vieler arbeitsintensiver Prozesse sowie die Erhöhung der Datenzugriffsgeschwindigkeit werden durch eine moderne, datenbankorientierte Software (Anteilsbesitz-Management-Informationssystem



Lars Scheider ist Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement der Stadtkämmerei der Stadt Frankfurt am Main.

Foto: BS/privat

(kurz: AMI) vom Beteiligungsmanagement der Main-Metropole eingesetzt. Um die Kernfunktion einer Beteiligungsverwaltung – die sog. Gedächtnisfunktion – zu erfüllen, werden in AMI alle beteiligungsrelevanten Informationen der städtischen Beteiligungen in einem System zusammengeführt. Dazu sind neben dem sog. Kernmodul acht weitere Module im Einsatz, wie z. B. das Modul Dokumentenarchiv und das Modul Mandate. Das (mittelfristige) Ziel des Beteiligungsmanagements der Stadt Frankfurt a. M. ist, eine bessere stadtweite Verfügbarkeit der Daten zu genießen und ein Dokumentenmanagementsystem aufzubauen. Dabei soll das bereits bestehende “Dokumentenarchiv” der Fachanwendung AMI mit schon heute über 800 Dokumenten des Beteiligungsmanagements zu einem digitalen Dokumentenmanagementsystem ausgebaut werden.

Dies setzt jedoch ein komplexes Berechtigungs-system voraus. Da-

zu wurde vom Beteiligungsmanagement ein entsprechendes Modul (Berechtigungsbaum) für AMI beschafft. Hiermit sollen Berechtigungen, die Anwender für einzelne Gesellschaften (oder Personen) oder Gruppen von Gesellschaften (Personen) erhalten, übersichtlicher dargestellt und effizienter sowie transparenter gehandhabt werden. Die Kriterien für die Zugehörigkeit zu einer Gruppe im Berechtigungsbaum können selbst definiert werden. Jeder Gruppe können

beliebig viele Anwender zugeordnet werden. Jedem Anwender ist ein Berechtigungsprofil zugeordnet. Anwender können im Berechtigungsbaum auch mehrfach zugeordnet werden. Nach realisiertem “Roll-out” der AMI-Datenbank entsteht aufgrund der erhöhten Anwenderzahl sowie der komplexeren Berechtigungs-systematik ein erweiterter Aufgaben- und Verantwortungsbereich mit speziellem Sicherheitsaspekt / spezieller Vertrauensbasis.

Webinar im Mai

Am 18./19. Mai 2021 thematisiert der Autor die “Instrumente eines modernen Beteiligungsmanagements” in einem Webinar des Behörden Spiegel.

Weitere Informationen unter: www.fuehrungskraefte-Forum.de, Suchwort “Beteiligungsmanagement”

AHLEN

Zeitpunkt suchen wir eine umsetzungs-fähigkeit, die als

Stadtbaurat* rätin / Beigeordnete* r

die Zukunft Ahlens ausschlaggebenden Projekte zielorientiert steuert.

ihren rund 54.000 Einwohner*innen wirtschaftlicher Schwerpunkt im Kreis die Münsterländer Parklandschaft zugleich als Tor zum Ruhrgebiet. Ahlen Einrichtungen für Freizeit, Sport und diges schulisches Angebot sowie ein Leben und versteht sich als wachsende, nachhaltige Stadt.

acht Jahre. Die Besoldung erfolgt ent-pfängerungsverordnung NW nach der (zzgl. Aufwandsentschädigung). Bei Vor-für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, gemeinen Verwaltungsdienstes im Land-Poststellung zum/r Ersten Beigeordneten Gruppe B 3 in Betracht.